

[9010.] **L. O. Weigel** in Leipzig sucht antiquarisch:
1 van Rheede, Hortus Indicus Malabaricus.
12 Voll. 8.

[9011.] **J. M. C. Armbruster** in Leipzig sucht antiquarisch und bittet um Offerten:
Richter's Repertorium nebst Supplementen.
Codex Saxonius von Schallrath.
Zeitschrift für Rechtspflege und Verwaltung.
Einzelne Bde., auch cplt.

[9012.] **F. A. Weber** in Danzig sucht:
1 Purkinje, Physiologie d. Sinne. 1. Thl.
Prag, Calve.

[9013.] **J. Kefmann** in Genf sucht unter vorher. Preisanzeige:
1 Hagenbach, Vorlesungen über Wesen u. Geschichte der Reformation. 1—4. Band.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[9014.] Von **C. F. Schneitler's**
die Instrumente und Werkzeuge
der höhern u. niedern Meskunst
1848. 1 1/2 4^{ord.}
nehme ich alles, selbst fe st verlangte Exemplare bis zum 1. December d. J. zurück.
Nach diesem Termin muß ich, unter Bezugnahme auf meine verschiedenen Anzeigen im Börsenblatt, die Annahme entschieden verweigern.
Leipzig, d. 30. Octbr. 1851.
B. G. Teubner.

[9015.] Zurück.
Zahlreiche Nachbestellungen auf den Roman von
Karl Gutzkow,
Die Ritter vom Geiste
haben meinen Vorrath erschöpft und ich ersuche Sie, mir den dritten bis sechsten Band, welche mir vorzugsweise mangeln, recht bald zurück zu senden.
Leipzig, 20. October 1851.
F. A. Brockhaus.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[9016.] **Offene Stelle.**
In meinem Geschäfte ist der Platz eines Gehilfen vacant, welchen ich Anfang Januar nächsten Jahres besetzt zu sehen wünsche. Ich bedarf hierfür einen im Sortiment routinirten jungen Mann, welcher der polnischen und französischen Sprache mächtig, und auch in der Buchführung bewandert ist.
Gefällige Anträge der hierauf reflectirenden Herren erbitte ich mir direct, oder auch durch meinen Commissionair, Herrn **Theodor Thomas** in Leipzig; letzterer ist noch in den Stand gesetzt, weitere Mittheilung bezüglich der Bedingungen geben zu können.
Cracau, im Octbr. 1851.
F. Baumgarten.

[9017.] Gehilfen-Gesuch.

Einem tüchtigen Gehilfen, welcher im Verlags- wie Sortimentsgeschäfte selbstständig zu arbeiten vermag, kann eine angenehme Stelle zugewiesen werden. Baldiger Eintritt wird gewünscht.

Gefällige Bewerber wollen sich an die unterzeichnete Buchhdlg. wenden.

Mannheim, Octbr. 1851.

Tobias Köppler.

[9018.] Offene Lehrlingsstelle.

Ein junger Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen kann sofort als Lehrling bei uns eintreten. Gefällige Offerten bitten wir entweder durch Herrn **C. F. Steinacker** in Leipzig oder direct, franco an uns gelangen zu lassen: **Volkmann'sche Buchhdlg.** (H. Rosenkranz) in Stralsund.

[9019.] Stelle-Gesuch.

Für einen jungen Mann von 28 Jahren, der bereits in mehreren Handlungen conditionirt hat und seit länger als 1 Jahre als Gehilfe bei uns arbeitet, suchen wir eine Stelle, jetzt oder etwas später. Wir können denselben mit voller Ueberzeugung als sehr brauchbaren, routinirten und fleißigen Gehilfen empfehlen, der uns niemals Veranlassung zur Unzufriedenheit gegeben hat.

Volger & Klein in Landsberg a/B.

[9020.] Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, seit 10 Jahren im Buchhandel und von seinen Principalen aufs Beste empfohlen, mit dem Verlags-, Sortiments- und Commissions-Geschäfte vertraut, sucht zum baldigen Antritt, wo möglich in Leipzig, ein anderes Placement. Gefällige Offerten (franco) wird die Redaction des Börsenblattes unter Chiffre **R. S. # 54** die Güte haben entgegenzunehmen.

Bermischte Anzeigen.

[9021.] Neuigkeiten betreffend.

Als Erinnerung an alle geehrten Herren Collegen.

Bei Ihren Navaversendungen wollen Sie genau beachten, daß ich mir Ihre **Neuigkeiten unverlangt erbitte und denselben entgegen sehe.**

Bremen.

Achtungsvoll
A. D. Geisler.

[9022.] Behufs der Errichtung einer Leihbibliothek wäre es mir wünschenswerth, Offerten von guten Romanen, Geschichtswerken u. zu empfangen. Ich ersuche deshalb die betr. H. P. Verleger, mir derartige Verzeichnisse, nebst Angabe der billigsten Preise, recht bald einzusenden zu wollen.
Leipzig, 30. October 1851.

A. Wienbrack.

[9023.] Die eben erschienenen Kataloge meiner **Bonner Bücher-Auction vom 17. November**

und meiner **Brüsseler Bücher-Auction vom 17. November.**

wurden versandt und liegen fernere Exemplare in Leipzig zum Austiefen bereit.

Köln, den 27. October 1851.

J. M. Heberle.

[9024.] Cassel, den 28. October 1851.

Im Hotopschen Verlage hieselbst ist ein **Handbuch für Zollbeamte etc.** mit der Jahreszahl 1851 versendet worden; — welches aber nichts anderes ist, als ein Theil der 1846 bei demselben erschienenen **2. Auflage** des Schröder'schen Handbuches für Zollbeamte, nur mit neuem Titel, Umschlag und kleinem Anhang, den hannoverschen Steuervertrag betreffend, versehen.

Da ich den Verlag der dritten Auflage des Schröder'schen Handbuches übernommen habe, so sehe ich mich genöthigt, auf dieses Verfahren des Herrn Hotop aufmerksam zu machen und zu bemerken, dass viele der in jener 2. Auflage enthaltenen Bestimmungen seit der Zeit ihres Erscheinens und namentlich durch die neuen Zollconferenzen, abgeändert und veraltet sind und dadurch dieselbe wohl unbrauchbar geworden sein möchte.

Die dritte Auflage des Schröder'schen Handbuches wird so eben im Druck vollendet.

Theodor Fischer.

[9025.] Baar - Pakete.

Durch unrichtige Baar-Expedit. finde ich mich veranlaßt meinem Hr. Commissionair den Auftrag zu geben, nur solche Baar-Pakete einzulösen, (regelmäßige Fortsetz., welche ich baar beziehe, sind nicht darunter verstanden!) denen der Verlangzetteln beigefügt ist; es trifft sich so eben, daß ich ein Pfr. mit Nachnahme erhalte, dessen Inhalt ich am 28. Juni verschrieben, und welchen ich, als am 3. Septbr. erst expedirt, nun nicht mehr brauchen kann, da der Gegenstand durch etwas Anderes ersetzt wurde.

Agram, 23. Octbr. 1851.

Franz Suppan.

[9026.] Inserate

für die **Sächsische Dorfzeitung,**

welche in Dresden erscheint und deren Auflage jetzt auf 3400 gestiegen ist, sind an den Unterzeichneten einzusenden. Die Insertionskosten betragen für die Zeile oder deren Raum 12 sächs. Pfennige; für Beilagen, welche franco einzusenden sind, wird 3 Thlr. pr. Quartblatt berechnet.

Friedrich Fleischer in Leipzig.

[9027.] Die Expedition

der

AKADEMISCHEN MONATSSCHRIFT

in **Würzburg**

empfehlend den Herren Verlegern ihre weit verbreitete, vielgelesene Zeitschrift, die sich eines dreijährigen Bestehens erfreut, zu erfolgreichen Insertionen (die gesp. Petizeile 1 1/2 N^o) — namentlich für solche Werke, deren Bekanntwerden unter dem wissenschaftlichen Publikum im ausgedehntesten Umfange wünschenswerth erscheint — und erbittet Zusendungen auf Buchhändlerwege durch ihren Commissionair Herrn **Herrmann Bethmann** in Leipzig.

[9028.] Inserate betr.

Bei Werken, von denen sich einigermaßen Absatz erwarten läßt, berechne ich nach vorhergegangener Verständigung, für die betr. Inserate in den hiesigen öffentlichen Blättern, nur die Hälfte der üblichen Kosten.

Neumann-Hartmann in Elbing.